

Inhaltsverzeichnis

§ 1. Einleitung	1
§ 2. Das Gerichtswesen in England und Wales	5
A. Struktur und Zuständigkeiten der Zivilgerichte von England & Wales	5
B. Zuordnung des Falls an ein Gericht und den richtigen „track“	6
I. Grundregeln der Fallzuordnung	7
1. Stufe 1: High Court oder County Court?	7
2. Stufe 2: Welches Verfahrensgleis?	8
II. Zuständigkeiten des High Court	8
1. Untergliederung des High Court of Justice	8
2. Chancery Division	9
3. King’s Bench Division	10
III. Zuständigkeit des County Court	11
IV. Money Claims Online. Eine Art Mahnverfahren	12
V. Official Injury Claim. Portal für kleinere Verkehrsunfallschäden	12
§ 3. Die Organe der Rechtspflege	13
A. Die Richterschaft in England	13
I. Der „typische englische Richter“	13
II. Kategorien und Amtsbezeichnungen	14
1. Lord Chief Justice of England and Wales	15
2. Lord Chancellor	15
3. Heads of Division	15
4. List of Lords/Ladies Justices of Appeal	15
5. High Court Justices, Masters, Companies Court Judges, Insolvency Court Judges	15
6. Circuit Judges, Recorders	16
7. District Judges, Deputy District Judges	16
III. Qualifikation und Karriere	17
IV. Wie spricht man Richter an?	17
V. Amtstracht	18
VI. Vergütung	18
B. Die Anwaltschaft in England & Wales	19
I. Zulassungszahlen im Vergleich	19
II. Praktische Bedeutung der Kanzleiauswahl für den Rechtsstreit	20
III. Übersicht und allgemeine Rollenverteilung	21
IV. Solicitors	23
V. Barristers	24
VI. Solicitor Advocates	26
VII. Weitere Legal Professions	27
VIII. Hierarchie und wirtschaftliche Abhängigkeiten	27
IX. Aufsichtsorganisationen, Berufsordnungen, Berufshaftpflichtversicherung	29
1. Solicitors Regulation Authority	30
2. Bar Standards Board	32
3. Berufshaftpflichtversicherung	33

X. Ausbildung und Examen	34
1. Solicitors	34
2. Barristers	35
XI. Ausblick: Wird sich an der Trennung der Anwaltschaft etwas ändern?	36
§ 4. Zivilprozessordnung, Richtlinien, Leitfäden, Formulare und Traditionen	37
A. Civil Procedure Rules und Practice Directions	37
B. Court Guides	38
C. HMCTS Leaflets	38
D. Court Forms	39
E. Traditionen und Praxis-Gepflogenheiten	40
I. Traditions and courtroom etiquette	40
II. Praxis-Gepflogenheiten im Rechtsalltag	41
1. Mandatsannahme	41
2. Keine Anwaltsvollmachten	42
3. Unterzeichnung mit Namen der Kanzlei	42
4. Dokumentenversand über DX	42
§ 5. Der Ablauf des Zivilprozesses im Überblick	45
A. Das Gerichtsverfahren als Ultima Ratio	45
B. Bedeutung von ADR und Verhandlungsgeschick	47
I. ADR in der englischen Ziviljustiz	47
II. Stellenwert von „negotiation skills“ englischer Anwälte	48
C. Litigation Train: Ablauf des Zivilprozesses im Überblick	49
D. Vergleich	52
I. Vergleich vor Klageerhebung	52
II. Vergleich in einem laufenden Zivilverfahren	53
1. Gerichtlich protokollierter Vergleich	53
2. Tomlin Order	54
III. Formelles Vergleichsangebot mit (potentieller) Kostensanktion	56
§ 6. Die Phasen des Zivilprozesses im Detail	59
A. Vorüberlegungen	59
I. Checkliste: Fragenkatalog für potenzielle Kläger	59
II. Alternativen zu einer Klage in England	62
B. Auswahl und Mandatierung einer Kanzlei	62
C. Formelle Ankündigung eines Rechtsstreits	63
I. Mindestinhalt des Klageankündigungsschreibens	63
II. Beispiel eines letter before claim	64
III. Sonderproblem: Drohende Verjährung des Anspruchs	65
D. Vorprozessuales Verhalten	66
I. Allgemeine Verhaltenspflichten	66
II. Offenlegung	66
III. Sanktionen bei Verstößen	67
E. Privilegierte Kommunikation bei Vergleichsverhandlungen	67
F. Klageerhebung	68
I. Überblick	68
II. Klageformulare	69
III. Einreichung bei Gericht und Zahlung Gerichtsgebühr	69

IV. Zustellung an die Beklagtenseite	70
V. Reaktionsmöglichkeiten des Beklagten	71
G. Die Schriftsätze der Parteien	71
I. Allgemeine Anforderungen an die Aufbereitung des Prozessstoffs	71
II. Wie viele Schriftsätze sind zulässig?	72
III. Formale Anforderungen und Formatierung	73
IV. Zustellungen im Parteibetrieb	74
V. Prozessuale Wahrheitspflicht	74
1. Anwälte	74
2. Parteien	76
3. Zeugen und Sachverständige	76
H. Fallzuordnung und allgemeine Verfahrensleitung	76
I. Zuordnung des Falls	76
II. Verfahrensleitung	77
III. Vorbereitender Termin	77
IV. Prozessleitende Verfügung	78
V. Zwischenphase	81
VI. Offenlegung und Austausch von Dokumenten	81
1. Grundprinzip der Offenlegungspflicht	81
2. Praktische Auswirkungen für Parteien und Anwälte	82
3. Durchführung der disclosure	84
VII. Erarbeitung und Austausch der witness statements und Experten- gutachten	85
VIII. Festlegung des Verhandlungstermins	85
1. Trial listing und notice of trial date	85
2. Pre-trial checklist	86
IX. Vorbesprechung der mündlichen Verhandlung	87
J. Mündliche Verhandlung	87
I. Trial als Höhepunkt und Abschluss des Verfahrens	87
II. Unmittelbare Vorbereitung der Verhandlung	89
1. Instruktion der barrister	89
2. Erstellung der Prozessmappe	89
3. Rechtliche Zusammenfassung	91
4. Ladung von Zeugen und Sachverständigen	92
III. Ablauf der Verhandlung	93
1. Verhandlungsort	93
2. Zeitplan und Ablauf	94
3. Öffentlichkeit und Protokollierung	96
4. Verhandlung per Videoübertragung	97
5. Sonderproblem: Videoanhörung von Zeugen im Ausland	98
IV. Verschiebung und Vertagung	99
K. Urteil	100
I. Verkündung	100
II. Urteilsinhalt und Formulierungsstil	101
1. Aufbau	101
2. Inhalt	102
3. Stil	102
III. Besondere Urteile	104
1. Versäumnisurteil	104
2. Summarisches Urteil	104
L. Rechtsmittel	105
I. Zuständigkeiten	105

II. Form und Frist sowie Berufungsgründe	105
III. Berufungsverfahren und Entscheidung	106
M. Vollstreckung	106
I. Allgemeiner Rechtsrahmen und Formulare	106
II. Vollstreckung von Geldforderungen	107
§ 7. Beweisführung	109
A. Grundlagen der Beweisführung im englischen Zivilprozess	109
I. Beweislast und Beweismaß	109
II. Beweisvermutungen	110
B. Beweisantritt und Beweismittel	110
C. Zeugenbeweis	112
I. Zeugen	112
1. Hohe Praxisrelevanz trotz Unzuverlässigkeit	112
2. Zeugenfähigkeit	112
3. Aussageverweigerungsrecht	113
II. Schriftliche Zeugenaussagen	115
1. Allgemeine Grundsätze	115
2. Auswahl der Zeugen	116
3. Das „formal witness statement“	116
4. Vorstufe „proofing of witness“	120
5. Übersetzungen	121
6. Abgabe eines „statement of truth“ durch Zeugen und Anwälte	122
7. Notlösung „witness summary“ bei unwilligen Zeugen	123
III. Zeugenbefragung in der Verhandlung	124
1. Beeidigung des witness statement	124
2. Kreuzverhör	124
3. Erneute Befragung nach Kreuzverhör	126
4. Feindliche Zeugen	126
5. Zeugenvernehmung per Videoübertragung	126
6. Die Kunst der „advocacy“	127
D. Sachverständigenbeweis	127
I. Überblick	127
II. Qualifikation	128
III. Beauftragung	128
IV. Einheitlicher gemeinsamer Sachverständiger	130
V. Mehrere Sachverständige zum selben Beweisthema	130
VI. Inhalt des Gutachtens	131
VII. Ausländisches Recht als Beweisthema	132
E. Besondere Beweisarten	134
I. Zeuge vom Hörensagen	134
II. Beweis des „schlechten Charakters“	136
§ 8. Die Kosten eines Zivilrechtsstreits	137
A. Gerichtsgebühren	137
B. Das Problem der unplanbaren Anwaltskosten	138
C. Jackson Report	140
D. Costs Management	142
I. Litigation Costs Budgets	142
II. Stundensätze	144
III. Costs Management Orders	146

Anhang

Muster und Formulare

Anhang 1: Formulare englisches Gerichtswesen	147
Anhang 2: Offizielle Formulare der Zivilgerichte nach Themenbereichen (Auswahl)	149
Anhang 3: Klageerhebungsformular: N1 Claim Form	161
Anhang 4: Klageerhebungsformular: N1(CC) Claim Form Commercial Court	166
Anhang 5: Zustellungsbestätigung: Form N9	169
Anhang 6: Anerkenntnis: Form N9A	170
Anhang 7: Verteidigungsanzeige und Gegenklage: Form N9A	172
Anhang 8: Informationsblatt für Beklagte: Form N1C	174
Anhang 9: Fragebogen für Fallzuordnung: Form N181	176
Anhang 10: Fragebogen zu vorhandenen Dokumenten: Form N263	188
Anhang 11: Beispiel eines Mandanteninformationsschreibens zu litigation & disclosure	189
Anhang 12: Formular bei einfacher Dokumentenoffenlegung: Form 265	196
Anhang 13: Formular betreffend Offenlegung digitaler Dokumente/Dateien: Form 264	199
Anhang 14: Fragenbogen zur Vorbereitung der mündlichen Verhandlung: Form N170	209
Anhang 15: Anforderungen an schriftl. Zeugenaussagen: PD 32 (Auszug)	217
Anhang 16: Anforderungen an Zeugenaussagen in Wirtschaftsprozessen: PD 57AC	220